

| | | |
|---|------------|---|
| Beschlussvorlage Gemeinde Dorf Mecklenburg | | Vorlage-Nr: VO/GV01/2010-360 |
| Federführend: Amt für Ordnung und Soziales | | Status: öffentlich |
| | | Aktenzeichen: |
| | | Datum: 08.10.2010 |
| | | Einreicher: Bürgermeister |
| Beratung und Beschlussfassung zur Festlegung des Schulgeldbetrages für Eltern der Verbundenen Regionalen Schule und Gymnasium "Tisa von der Schulenburg" | | |
| Beratungsfolge: | | |
| Beratung Ö / N | Datum | Gremium |
| Ö | 12.10.2010 | Ausschuss für Schule, Jugend, Kultur, Sport und Soziales Dorf Mecklenburg |
| Ö | 15.12.2010 | Gemeindevertretung Dorf Mecklenburg |

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Kostenbeitrag ab dem Schuljahr 2010/2011 gemäß § 54 Abs. 2 S. 3 SchulG M-V i. V. m. § 1 Abs. 1 Grenzbetragsverordnung, auf 30,- € festzusetzen.

Sachverhalt:

Für Gegenstände und Materialien, die im Unterricht verbraucht werden, können gemäß § 54 Abs. 2 S. 3 SchulG M-V Schulgeldbeiträge von den Eltern der schulpflichtigen Kinder erhoben werden. Diese werden durch § 1 Abs. 1 der Grenzbetragsverordnung in der Fassung vom 11. Juli 1996 auf höchstens 60,- DM je Schuljahr festgesetzt. Rechnet man diesen Betrag in Euro um, ergibt sich ein Betrag von 30,68 €.

Die Schulgeldbeiträge sind ein Erstattungsbeitrag für die Kosten diverser Unterrichtsmaterialien anzusehen. Sie umfassen u. a. Ausgaben für Arbeitshefte und Kopien, sowie Ausgaben für die Materialien, die im Kunst- und Werkunterricht verbraucht werden. Aufgrund des Beschlusses vom Obergericht des Landes Mecklenburg-Vorpommern in Schwerin vom 20.02.2007 ist es möglich, für die Schulgeldbeiträge einen Pauschbetrag festzusetzen. Es bedarf dann keiner weiteren Einzelaufstellung angefallener Kosten.

Anlage/n:

| | |
|--|--|
| Abstimmungsergebnis: | |
| Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums | |
| Davon besetzte Mandate | |

| | |
|-------------------------------------|--|
| Davon anwesend | |
| Davon Ja- Stimmen | |
| Davon Nein- Stimmen | |
| Davon Stimmenthaltungen | |
| Davon Befangenheit nach § 24 KV M-V | |